

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 69 93
Fax (0202)	563 81 11
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	07.02.03

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen am 04.02.2003

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Franz Gumbiowski , Herr Klaus Hiemann , Herr Peter Jakobi ,
Herr Achim Kiekuth , Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Hans-Martin Balzereit , Herr Edgar Böttger , Herr Volker Brüggemann ,
Herr Kurt Jürgen Goldbecker , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Gabriele Rohloff ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heinz Jonas ,

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Kühn – Vertreter des OB
Herr Krieg – SB 208

vom Bezirksjugendrat

Jessica Becker, Sengi Yildirim

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:32 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Ernennung und Verpflichtung eines neuen Bezirksvertreters

Frau Simon verpflichtet **Herrn Gumbiowski** mit der üblichen Formel.

Die Bezirksvertretung begrüßt Herrn Gumbiowski als neues Mitglied.

2 Vorstellung des neuen Bezirksjugendrates

Jessica Becker und **Sengi Yildirim** stellen sich als Sprecherinnen des neuen Bezirksjugendrates vor. Sie berichten, dass der Bezirksjugendrat sich künftig verstärkt um die Beleuchtung von Spielplätzen und verschiedene Aktionen auf dem Berliner Platz, u. a. ein Fußballturnier am 10. Juli, kümmern werde.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

3 Sanierung der DB-Brücke Höfen

Vorlage: VO/0967/02

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.02.2003:

Die Bezirksvertretung empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

Die Sanierung der DB-Brücke Höfen wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 870.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

4 Grundüberholung von Kinderspielplätzen

Vorlage: VO/1001/03

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

5 Grundschulentwicklungsplanung

Vorlage: VO/5059/02 Neufassung

Herr Kiekuth schlägt vor, das Gebäude der Schule Wilkhausstraße als Dependance für die Schule Haselrain zu nutzen. Die Kosten für die Errichtung der Modulbauten könnten somit eingespart und das Gebäude, wenn die Schülerzahlen noch weiter rückläufig wären, geschlossen werden. Dies käme sicher erst 2010 zum Tragen.

Das gleiche gelte beispielsweise für die Schulen Meininger Straße und Mercklinghaus Straße, die auch von Oberbarmer Schülern besucht würden.

Herr Dr. Reinholz sagt, er finde Modulbauten als Klassenzimmer auch nicht sehr sinnvoll, in der momentanen Lage aber durchaus zweckmäßig.

Es sei zu berücksichtigen, dass jedes Gebäude, das erhalten werde, auch unterhalten werden müsse.

Frau Anders ist der Auffassung, man solle im Interesse der Eltern, die sich auch Sicherheit wünschten, jetzt eine klare Linie finden und nicht noch irgendwelche Hoffnungen schüren.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

6 Einrichtung eines Bolz- und Kinderspielplatzes

Vorlage: VO/1052/03

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.02.2003:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge prüfen, ob es im Bereich Schmiedestraße/Mollenkotten/Eichenhofer Weg eine Möglichkeit zur Errichtung eines Bolz- und evtl. eines Kinderspielplatzes gibt.

Einstimmigkeit

7 Parksituation Bereich Haarhausen

Vorlage: VO/1053/03

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, künftig bei Neubauten realistischere Zahlen zugrunde zu legen. Eine Anforderung von 1,5 Stellplätzen je Einheit sei heute nicht mehr zeitgemäß.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.02.2003:

Die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltung möge prüfen, wie die Parksituation im Bereich Haarhausen, von Gennebrecker Straße bis Elfriedenhöhe, verbessert werden kann.

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

Zu 1.

Herr Dr. Kühn berichtet, dass sich auch der SB 208 mit einer finanziellen Unterstützung beteiligen werde.

09. Demo gegen Rechts

Im Namen des Behindertenbeirates berichtet **Frau Simon**, dass der Termin am 11.01. auch von vielen Behinderten wahrgenommen worden sei.

Es sei kritisiert worden, dass es im Vorfeld zu wenige Informationen, auch wegen der Uhrzeiten, gegeben habe. Die Dringlichkeit sei zu wenig zum Ausdruck gebracht worden.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 04.02.2003:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Simon
Vorsitzende

Füsgen
Schriftführerin